

## Editorial

Haben Sie heute morgen gefrühstückt, bevor Sie aus dem Haus gingen? Für mich muss jeder Tag in Ruhe beginnen, mit Kaffee, Brot, Käse und Obst. Als ich noch zur Schule ging, lernte ich bereits, den Tag nicht mit Hektik zu beginnen. So mache ich es noch heute.

Manche Menschen behaupten allerdings, frühmorgens ginge keine Schnitte Brot durch ihren Hals. Das kann schon sein – dann soll man es auch nicht erzwingen. Was Ernährungswissenschaftler aber unlängst herausgefunden haben, darf nicht sein: Bis zu zwei Drittel aller Schüler kämen ohne Frühstück in die Schule und viele hätten sogar 13 Stunden lang nichts getrunken. Die Eltern dieser Kinder handeln verantwortungslos. Daher bitten die Fachleute die Lehrer, vor allem an heißen Tagen und nach dem Sportunterricht, die Schüler zum Trinken aufzufordern. Ihre Leistungsfähigkeit leidet, wenn sie mit Flüssigkeit unterversorgt sind.

Wie wichtig es ist, an heißen Tagen den Flüssigkeitsverlust auszugleichen, bestätigt ein anderes Phänomen: Im Sommer nimmt die Zahl der Patienten mit Nierensteinleiden drastisch zu. Wer zu wenig trinkt, fördert dadurch die Bildung der Konkremente. Empfehlenswert sind mindestens zwei Liter Mineralwasser über den Tag verteilt. Welche weiteren Ursachen zur Entstehung von Nierensteinen führen können, beschreibt die Internistin Dr. Carola Seifart in ihrem Beitrag. Außerdem nennt sie die medikamentösen und nicht medikamentösen Therapiemethoden.

Die Sommerzeit, vor allem aber die Zeit nach den großen Ferien, ist die Hochzeit für Kopfläuse. Kopflausbefall ist nach Schnupfen die zweithäufigste Infektionskrankheit bei Kindern und Jugendlichen. In Deutschland erkrankt jedes Jahr schätzungsweise eine Million Menschen. Im ersten Quartal



2005 waren es bereits über 320 000. Dr. Andreas Rauschenbach beschreibt im Titelthema, welche Arzneimittel zur Behandlung des Kopflausbefalls im Handel sind und wie sie richtig angewendet werden müssen, damit sie effektiv wirken können.

Haben Sie schon einmal die Expopharm besucht? Sie sollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen und die große pharmazeutische Messe besuchen, die dieses Jahr in Köln stattfindet. Am Samstag, dem 24. September, erwarte ich Sie auf dem Stand des Govi-Verlags. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen und ... lassen Sie sich überraschen.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

*A. van Gessel*

Annette van Gessel  
Apothekerin für theoretische und praktische Ausbildung

## Inhalt

<b>NEWS</b> .....	<b>4</b>
<b>TITELTHEMA</b>	
<b>KOPFLÄUSE</b>	
Im Sommer ist Hochsaison .....	<b>6</b>
<b>RIZINUS</b>	
Abführmittel und Biowaffe .....	<b>10</b>
<b>WEIßDORN-STUDIE</b>	
Apotheker befragen Patienten .....	<b>14</b>
<b>BERUFSPOLITIK</b>	
Vorstandstreffen .....	<b>15</b>
<b>ERNÄHRUNG</b>	
Essen wie die Kreter .....	<b>16</b>
<b>FORTBILDUNG</b>	
Duftreise in die Provence .....	<b>18</b>
<b>PTA-FORTBILDUNG</b>	
Mit Homöopathie und Natur heilen .....	<b>22</b>
<b>PTA-QUIZ</b> .....	<b>24</b>
<b>SELBSTMEDIKATION</b>	
<b>BEI HÄMORRHOIDEN</b>	
Die juckende Pein beenden .....	<b>26</b>
<b>WAS ICH NOCH ERZÄHLEN WOLLTE ...</b>	
Hommage an das Wasser .....	<b>28</b>
<b>NIERENSTEINE</b>	
Vom Salzkristall zum Kolikschmerz ..	<b>30</b>
<b>GEWINNSPIEL</b>	
Ein stressfreies Wochenende .....	<b>34</b>
<b>MARKTKOMPASS</b> .....	<b>34</b>
<b>TERMINE</b> .....	<b>36</b>
<b>IMPRESSUM</b> .....	<b>39</b>